

STEFAN VLADAR, DIRIGENT UND PIANIST

Seit er 1985 als jüngster Teilnehmer und bislang einziger Österreicher den Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb in Wien gewann, zählt der Pianist und Dirigent Stefan Vladar zu den interessantesten und vielseitigsten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation. Er wurde 1965 in Wien geboren und studierte an der Wiener Musikhochschule bei Renate Kramer-Preisenhammer und Hans Petermandl.

Seine internationale Karriere führte ihn in die Metropolen der Musikwelt in Europa, den USA und dem Fernen Osten. Er musizierte gemeinsam mit namhaften Dirigenten wie Claudio Abbado, Riccardo Chailly, Christoph von Dohnanyi, Vladimir Fedosejev, Daniel Harding, Christopher Hogwood, Louis Langrée, Sir Neville Marriner, Lord Yehudi Menuhin, Seiji Ozawa, Horst Stein, Christian Thielemann und Sándor Végh bei Konzerten mit renommierten Orchestern wie der Academy of St. Martin-in-the-Fields, dem Bayerischen Staatsorchester, dem Concertgebouworkest Amsterdam, dem Chamber Orchestra of Europe, dem Chicago Symphony Orchestra, dem NHK Symphony Orchestra Tokio, den Rotterdamer Philharmonikern, dem Tonhalle-Orchester Zürich, den Wiener Philharmonikern und den Wiener Symphonikern.

Seit 1991 widmet sich Stefan Vladar vermehrt auch dem Dirigieren und hat mit Klangkörpern wie den Wiener Symphonikern, dem Mozarteumorchester Salzburg, der Camerata Salzburg, dem Brucknerorchester Linz, dem Residenzorchester Den Haag, den Essener und Stuttgarter Philharmonikern, dem RSO Budapest, dem Dänischen Radio-Sinfonieorchester, dem Haydn Orchester Bozen, sowie den Kammerorchestern aus Prag, Köln, Zürich, Basel und Irland gearbeitet.

Von 2002 bis 2006 war Stefan Vladar Chefdirigent des neugegründeten „Recreation - Großes Orchester Graz“. Im Mai 2008 wurde er als Nachfolger von Heinrich Schiff zum Chefdirigenten und künstlerischen Leiter des Wiener KammerOrchesters ernannt.

Stefan Vladar gibt als Solist, Kammermusikpartner und Dirigent Konzerte bei führenden Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Klavierfestival Ruhr, dem Musikfest Bremen, der Schubertiade Schwarzenberg und den Festivals in Edinburgh, Ludwigsburg, Osaka und Hong Kong. In zahlreichen Konzerten als „artist in residence“ des Bodenseefestivals 2010 konnte Stefan Vladar die gesamte Bandbreite seines künstlerischen Schaffens demonstrieren und dirigierte dabei u.a. die Bamberger Symphoniker. Zudem leitete er 2010 sein Wiener KammerOrchester auf einer großen Deutschland-Tournee. In der aktuellen Saison wird Stefan Vladar u.a. als „artist in residence“ der Duisburger Philharmoniker als Pianist und Dirigent zu erleben sein.

Als begeisterter Kammermusiker und Liedbegleiter konzertiert er regelmäßig mit Heinrich Schiff, Julian Rachlin, Janine Jansen, Clemens Hagen, dem Artis Quartett, dem Jerusalem Quartett und dem Ensemble WienBerlin, sowie mit Bo Skovhus und Angelika Kirchschrager.

Seit 1988 ist Stefan Vladar künstlerischer Leiter der „Neuberger Kulturtage“. 1999 übernahm er in gleicher Funktion die „Oberösterreichischen Stiftskonzerte“. Zudem wurde er im selben Jahr als Professor für Klavier an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien berufen.

Eine umfangreiche Diskografie von annähernd 30 CDs u.a. bei Labeln wie harmonia mundi, Sony Classical und die bei Preiser Records erschienene Serie "Classic Selection", die von ihm künstlerisch mitgestaltet wird, dokumentiert sein musikalisches Schaffen.

Für seine hervorragenden musikalischen Leistungen erhielt er 2009 das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“.

Saison 2011/12